

Lebenslauf.

Am 17. September 1890 geboren zu Darrigsdorf bei Wittingen, Provinz Hannover, als Sohn des Tischlermeisters Friedrich B o c k und Frau Marie, geb. Meyer, legte ich die Reifeprüfung an der Siemens-Oberrealschule in Charlottenburg im September 1919 ab, bestand die Ergänzungsprüfung in Latein in Berlin, die in Griechisch in Graz. Vom Wintersemester 1919 an studierte ich in Berlin Geschichte, Anglistik, Germanistik, Latein und Philosophie, ein Semester dieselben Fächer in Graz. Am 11. November 1926 unterzog ich mich in Berlin dem Rigorosum, am 2. Mai 1927 der wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen.

Für reiche Förderung meiner Studien bin ich vor allem Herrn Prof.Dr. Brackmann und Herrn Hofrat Prof.Dr. Erben zu Dank verpflichtet, für die Förderung meiner archivalischen Vorarbeiten in München dem Generaldirektor der staatlichen Archive Bayerns, Herrn Dr. Riedner und Herrn Bibliotheks-Direktor, Geheimrat Prof.Dr. Leidinger.

Aus: Inaugural-Dissertation: Die Gründung des Klosters Ettal, München 1928.

15. Dez. 1939

